

Kann man Parodontitis ›GESUND ESSEN‹ ?

Wirken sich gesunde Ernährung, Mineralien und Vitamine auf das Parodontium aus? Ein Kurs für DHs und ZMPs

Erfreuliche Zahlen bei der Mundgesundheitsstudie zur Parodontitis – auf den ersten Blick jedenfalls. Sie zeigen bei aggressiver Parodontitis in den untersuchten Altersgruppen einen deutlichen Rückgang.

Kein Grund zum Jubeln, denn: die Langzeiterfolgsquote könnte besser sein. In allen Altersgruppen haben über die Hälfte eine parodontale Erkrankung.

Das Voranschreiten der Parodontitis ist vor allem von der individuellen Immunabwehr des Patienten abhängig. Eine funktionierende Immunabwehr braucht einen optimalen Vitamin- und Mineralhaushalt. Dieser hängt wiederum von einer ausgeglichenen Ernährung ab.

Dr. Eva Meierhöfer spricht mit interessierten DHs und Prophylaxefachkräften über:

Inhalte:

- Volkskrankheit Parodontitis
- Gibt es Ernährungsmängel bei unseren Parodontitis-Patienten?
- Parodontitisursachen aus ganzheitlicher Sicht
- Ernährungsplan individuell erstellen
- Probleme der modernen Ernährungstrends
- Üben des zielgerichteten Fragens und Beratens zur Ernährung
- Störungen des Säure-Basen-Haushaltes als Ursache für Knochenabbau
- Wie wirken sich freie Radikale auf den Zahnhalteapparat aus?
- Entzündungshemmende Fettsäuren
- Was ist orthomolekulare Medizin?
- Substitution bei Parodontitis?
- Neue Komplexpräparate bei Parodontitis
- Parodontitis und Allgemeinerkrankungen
- Einfluss von Organdysfunktionen auf das Parodontium.

Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Unterlagen, Artikel und Studien.

Parodontitis und Ernährung – gibt es einen Zusammenhang?

Kurs-Nr

21209

Termin

Samstag, 09.01.2021
09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

ZÄ: EUR 358,-
ZFA: EUR 286,-

Punkte/Bewertung

8
Imbiss inbegriffen

Referentin



Dr. Eva Meierhöfer